

Stand: 01.02.2019

Sozialwissenschaften

1. Präambel
2. Grundlagen der Leistungsbewertung
3. Hausaufgaben-Konzept
4. Lehrbücher und Medien
5. Curriculum Jahrgangsstufe 8
6. Curriculum Jahrgangsstufe 9
7. Curriculum Jahrgangsstufe 10 / EF
8. Curriculum Jahrgangsstufe 11 / Q1
9. Curriculum Jahrgangsstufe 12 / Q2
10. Projekte

1. Präambel

Das Fach Sozialwissenschaften bereitet die Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise auf ihr Leben in der Gesellschaft der Bundesrepublik Deutschland vor, indem es Kenntnisse über diese Gesellschaft vermittelt und Zusammenhänge verständlich macht. An unserer Schule tut es dies besonders intensiv auf der Basis eines christlichen Menschenbildes.

Der Unterricht in Politik und Sozialwissenschaften versucht der Tatsache Rechnung zu tragen, dass die Schülerinnen und Schüler sich zunehmend einer komplexen Welt mit raschem sozialen Wandel gegenüber sehen. Das bedeutet, dass eine Flut von Informationen und Daten auf die jungen Menschen einströmt, für deren Reflexion und Selektion Orientierungspunkte vorhanden sein müssen, um Entscheidungen sinnvoll zu treffen und Handlungsprozesse zu gestalten.

Politik und Sozialwissenschaften wollen hier durch das Vorstellen und Erörtern unterschiedlicher Meinungen und Sichtweisen, sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse, zu vielen Fragen und Problemen des gesellschaftlichen Lebens Hilfestellungen zur sinnvollen Eingrenzung und Auswahl von Informationen und Daten bieten.

In der besonderen Ausrichtung des Faches liegen Schwerpunkte des Arbeitens in folgenden Leitgedanken: Demokratische Partizipation, soziale Empathie, interkulturelles Verstehen, personale Verantwortung, Identität, kommunikative Kompetenz, ökologische und ökonomische Effizienz und Nachhaltigkeitsdenken.

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



2. Grundlagen der Leistungsbewertung

Politik/ Wirtschaft Sek I

Die Leistungsanforderungen im Fach Politik bestimmen sich über folgende Indikatoren:

- Mündliche Mitarbeit: konstante und sachgemäße Beteiligung im Unterricht auch durch das Einbringen von Hausaufgaben
- Mündliche Stundenreproduktionen: sachgemäße Wiedergabe der wichtigsten Inhalte der letzten Stunde in der nächsten Unterrichtsstunde
- Kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfungen (fakultativ: schriftliche Überprüfung der Inhalte von ca. sechs Unterrichtsstunden (maximal 20 Minuten Dauer)
- Gruppenarbeit: eigenständige Erarbeitung von Problem- und Aufgabenstellungen unter aktiver Beteiligung bei der Erarbeitung und Präsentation
- Präsentation: sachlich angemessene Anwendung gelernter Präsentationstechniken (z.B. freier Vortrag; Stichwortkarten, Medien)
- Stundenprotokoll (fakultativ): Protokollieren und Vorstellen der wichtigsten Inhalte einer Unterrichtsstunde
- Führen eines Heftes/Ordners: vollständiges und kontinuierliches Eintragen wichtiger Unterrichtsinhalte/Tafelanschriften sowie bearbeiteter Aufgabenstellungen

Sozialwissenschaften Sek 2

Grundlagen der Leistungsbewertung sind die von den Schülerinnen und Schülern zu erbringenden Leistungen in den Bereichen „Sonstige Mitarbeit“ und „schriftliche Arbeiten“. Normalerweise haben beide Bereiche den gleichen Stellenwert, können aber gegebenenfalls aus pädagogischen Gründen auch, im begrenzten Rahmen, anders gewichtet werden.

Für Schüler, die das Fach nur mündlich gewählt haben, ergibt sich die Bewertung nur aus dem Bereich „Sonstige Mitarbeit“.

In der Jahrgangsstufe 10.1 ergibt sich aus der Tatsache, dass nur eine Klausur geschrieben wird die Sonderregelung, dass die Note sich nur aus einem Klausurergebnis und der Note für die „Sonstige Mitarbeit“ aus zwei Quartalsnoten zusammensetzt.

Klausuren

In den Klausuren sollen die inhaltlichen aber auch die formalen Sachkenntnisse des Faches nachgewiesen und angewandt werden. Dabei werden die in den Richtlinien skizzierten Aufgabenbereiche I – III immer berücksichtigt.

Die Dauer und die Anzahl der Klausuren liegt wie folgt fest:

Jahrgangsstufe	Anzahl der Klausuren im 1. Halbjahr	Dauer (in Minuten)	Anzahl der Klausuren im 2. Halbjahr	Dauer (in Minuten)
10	1	90	2	90
11 Gk	2	135	2	135
11 Lk	2	180	2	180
12 Gk	2	135 ab 2021: 180		
12 Lk	2	225		

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



Die Bewertung der Klausuren orientiert sich an den Grundsätzen der Richtlinien sowie den Vorgaben für das Zentralabitur in NRW.

Für jede Klausur wird ein Erwartungshorizont entworfen, der den intendierten Leistungsanspruch je Aufgabenstellung festlegt. Die Korrektur erfolgt in der Regel über das für das Zentralabitur festgelegte Bewertungsraster.

In der Jahrgangsstufe 10 werden die Schüler/innen an dieses Bewertungssystem herangeführt; bei den dann nach kürzeren Klausuren kann die Gesamtpunktzahl entsprechend angepasst werden. Es müssen wie im Zentralabitur äquidistante Punktabstände eingehalten werden (45% der Gesamtpunktzahl Note ausreichend; 75% der Gesamtpunktzahl Note gut). Neben der Erfassung der erzielten Punkte sollen die Korrekturen darauf abzielen, den Schülerinnen und Schülern ihre individuellen Fehler transparent zu machen und die Behebung ihrer Schwächen zu ermöglichen.

Sonstige Mitarbeit

Der Beurteilungsbereich der „Sonstigen Mitarbeit“ umfasst die Qualität und Kontinuität der mündlichen und gegebenenfalls schriftlichen Beiträge im unterrichtlichen Zusammenhang. Die Anforderungen bestimmen sich über ähnliche Indikatoren wie im Fach Politik:

- Mündliche Mitarbeit
- Gruppenarbeit
- Referate und Präsentationen
- Stundenprotokoll
- Kurze schriftliche Lernerfolgsüberprüfungen

In diesen Bereichen und verschiedenen Arbeitsformen wie Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit steht die Aneignung und Anwendung fachlicher Kenntnisse sowie die eigenständige sprachliche Darstellung komplexer sozialwissenschaftlicher Zusammenhänge im Vordergrund.

Facharbeit

In der Jahrgangsstufe 11.2 kann eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden. Hier sollen die Schülerinnen und Schüler anhand eines begrenzten sozialwissenschaftlichen Themas mit den Prinzipien und Formen selbstständigen und wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht werden. Inhaltlich muss die Arbeit an den Disziplinen Soziologie, Ökonomie und Politologie orientiert sein. Bewertungsgrundlagen sind die während eines Seminars im Vorfeld der Facharbeit vermittelten Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie die sachliche Richtigkeit.

3. Hausaufgaben-Konzept

s. Hausaufgabenkonzept des Erb. St.-Angela-Gymnasiums vom 23. Juni 2010

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



4. Lehrbücher und Medien

Jahrgangsstufe 8: Team 7/8. Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft, Gymnasium Nordrhein-Westfalen, hrsg. Von Wolfgang Mattes, Schöningh, Braunschweig u.a., 2014.

Jahrgangsstufe 9: Team 9. Arbeitsbuch für Politik und Wirtschaft, Gymnasium Nordrhein-Westfalen, hrsg. Von Wolfgang Mattes, Schöningh, Braunschweig u.a., 2014.

Jahrgangsstufe 10/ EF: Politik, Gesellschaft, Wirtschaft Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe (Band 1), hrsg. von Franz Josef Floren , Schöningh, Braunschweig u.a., 2014.

Jahrgangsstufen 11 und 12/ Q1 und Q2: Sozialwissenschaften: Wirtschaftspolitik (Q1.1), Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (Q1.2), Europäische Union (Q2.1), Globale Strukturen und Prozesse (Q2.2), hrsg. von Dr. Michael Ebert, Ingo Langhans und Stefan Prochnow, Ernst Klett Verlag, Stuttgart 2015 und 2016.

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



5. Curriculum für die Jahrgangsstufe 8

Unterrichtsvorhaben I : Grundfragen der Politik und der Demokratie – Demokratische Institutionen, Wahlen, Parteien und Menschenrechte(Zeitbedarf 10-12 Std.)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen der politischen Beteiligung - erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen, Parteien und Institutionen im demokratischen System - sie analysieren und erörtern die Bedeutung der Menschen- und Kinderrechte als notwendige Grundlage eines menschenwürdigen politischen Systems 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an - nutzen Medien zur Recherche zum Thema 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten eine eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen
Unterrichtsvorhaben II: Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens – Bedürfnisse und Güter, Marktprozesse, Markt oder Plan, Wettbewerb und Konzentration, Rolle des Staates in der Marktwirtschaft, Verbraucherschutz		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern die Bedeutung von Bedürfnissen als Grundlage des Wirtschaftens sowie von Gütern zur Befriedigung dieser Bedürfnisse - analysieren Marktprozesse nach der Theorie der Preisbildung und in der Realität - erörtern die grundlegende Bedeutung des Wettbewerbs und die Rolle des Staates in Wirtschaftsprozess - erörtern und diskutieren die Rolle des Verbrauchers 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln Grundprinzipien der Modellbildung in den Sozialwissenschaften - nutzen Visualisierungs- und Präsentationstechniken auch unter zu Hilfenahme von Medien 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nutzen Möglichkeiten der Medien sich über Märkte, Unternehmen und Güter zu informieren

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



Unterrichtsvorhaben III: Herausforderungen der Globalisierung: Was ist Globalisierung? Beispiele für die Produktion von Gütern auf dem globalen Markt, Ursachen, Merkmale und Folgen der Globalisierung (Zeitbedarf: 8 – 10 Stunden)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesse für den Wirtschaftsstandort Deutschland an Beispielen - erklären und erörtern globalisierte Produktionsprozesse - erörtern die Folgen der Globalisierung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an - nutzen Medien zur Recherche zum Thema 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>
Unterrichtsvorhaben IV: Zukunft von Arbeit und Beruf – Arbeit als Lebensgrundlage für alle, mein Leben, wenn ich dreißi bin, Wirtschaft und Arbeitswelt im Wandel (Zeitbedarf 8 – 10 Stunden)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern, was ihnen persönlich an Arbeit wichtig ist - erläutern Probleme der Vereinbarkeit von Beruf und Familie - analysieren die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden ausgewählte Fachmethoden an, um z.B. eine Umfrage sinnvoll zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten - nutzen Visualisierungs- und Präsentationstechniken auch unter zu Hilfenahme von Medien 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten eine eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen - stellen ihre Fähigkeiten und Interessen im Spannungsfeld gesellschaftlicher Anforderungen hinsichtlich der anstehenden Berufswahl dar, bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten sie ein
Unterrichtsvorhaben V: internationale Politik: Europa was ist das? Funktionen und Aufgaben der EU, politische und wirtschaftliche Zusammenhänge in der EU, Zukunft Europas (Zeitbedarf 8 – 10 Stunden)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren, wie sie Europa erfahren - erläutern die bisherige Entwicklung Europas - erläutern und erörtern aktuelle Entwicklungen und Probleme der EU - erläutern die wirtschaftliche Bedeutung der EU für die Bundesrepublik sowie erörtern die „Euro-Krisen - erläutern und erörtern die Bedeutung der EU für den Frieden in Mitteleuropa 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln einen eigenen Standpunkt zum Thema - reflektieren Möglichkeiten zukünftiger Entwicklungen Europas 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>
---	--	--

6. Curriculum für die Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben I : das politische System der Bundesrepublik – Rechtsstaat, politischer Extremismus und Fremdenfeindlichkeit (Zeitbedarf 10-12 Std.)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und erörtern das System des Rechtsstaats, sowie seine Institutionen und seine Bedeutung für das Zusammenleben in einer freien Gesellschaft - sie analysieren und erörtern die Bedeutung rechtlicher Regelungen für ihr eigenes Leben (Jugendschutzgesetz); - sie analysieren und erörtern die Gefährdung der demokratischen und rechtsstaatlichen Ordnung durch Rechtsextremisten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an - nutzen Medien zur Recherche zum Thema - entwickeln einen eigenen Standpunkt zum Thema 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertreten eine eigene Position auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen
Unterrichtsvorhaben II: Elemente des Wirtschaftsgeschehens: Funktionen des Geldes, Unternehmen und Unternehmensformen (Zeitbedarf 6 – 8 Stunden)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und erörtern die verschiedenen Funktionen des Geldes im Wirtschaftszusammenhang; - analysieren die Bedeutung von Unternehmen im Wirtschaftskreislauf; - erläutern verschiedene Unternehmensformen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - diskutieren problemorientiert und begründen ihre Position - präsentieren Ergebnisse von Lernvorhaben zielgruppenorientiert und verwenden dabei Medien zielorientiert 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>
<p>Unterrichtsvorhaben III: Ökologische Herausforderungen für Politik und Wirtschaft: Umweltprobleme, quantitatives und qualitatives Wachstum (Zeitbedarf: 8 – 10 Stunden)</p>		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und erörtern die Situation ihrer Umwelt insbesondere im Zusammenhang mit der eigenen Rolle als Verbraucher - erläutern Veränderungen der Umwelt im Zusammenhang mit modernen Produktionsprozessen - erörtern den Zusammenhang zwischen Wohlstandswachstum und Umweltzerstörung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - diskutieren problemorientiert und begründen ihre Position - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an - entwickeln einen eigenen Standpunkt zum Thema 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, Konsequenzen für ihren Alltag zu ziehen und entsprechend zu handeln
<p>Unterrichtsvorhaben IV: Einkommen und soziale Sicherung – Strukturen und Zukunftsprobleme des Sozialstaats, Verteilung von Chancen und Ressourcen, Einkommen und soziale Sicherung (Zeitbedarf: 10 – 12 Stunden)</p>		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und erörtern die Einkommensverteilung in der Bundesrepublik und die dadurch verursachte Chancenungleichheit - erläutern die Grundlagen des Sozialstaats und seine Ausgestaltung sowie die damit zusammenhängenden Diskussionen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - diskutieren problemorientiert und begründen ihre Position - nutzen Visualisierungs- und Präsentationstechniken auch unter zu Hilfenahme von Medien - reflektieren Möglichkeiten zukünftiger 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - erläutern und erörtern die Veränderungen durch Hartz IV 	<p>Entwicklungen des deutschen Sozialstaats</p>	
<p>Unterrichtsvorhaben V: Identität und Lebensgestaltung – personale Identität, Wertewandel, Migrationsproblematik (Zeitbedarf: 8 – 10 Stunden)</p>		
<p>inhaltliche Kompetenzen</p>	<p>methodische Kompetenzen</p>	<p>Handlungskompetenzen</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren und erörtern die eigene Identitätsentwicklung und die dabei auftretenden Konflikte - erläutern die Bedeutung der Sozialisationsinstanzen Familie und Schule - analysieren und erörtern unterschiedliche Wertvorstellungen - erläutern und erörtern die besondere Situation von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - wenden ausgewählte Fachmethoden an, um z.B. eine Umfrage sinnvoll zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten - entwickeln einen eigenen Standpunkt zum Thema 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erkennen andere/ gegensätzliche Positionen und Vorstellungen an und sind in der Lage, sich in die Position des jeweils anderen hineinzuversetzen
<p>Unterrichtsvorhaben VI: Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft – Massenmedien und Politik, Pressefreiheit, Macht der Medien, Wir und das Internet (Zeitbedarf: 8 – 10 Stunden)</p>		
<p>inhaltliche Kompetenzen</p>	<p>methodische Kompetenzen</p>	<p>Handlungskompetenzen</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern den Begriff Massenmedien - analysieren und erörtern Möglichkeiten der Inszenierung von Politik und Politikern - erörtern die grundsätzliche Notwendigkeit einer freien Presse zur Informationsvermittlung in der Demokratie - analysieren und erörtern die Möglichkeit der Medien Themen zu setzen - analysieren und erörtern die Möglichkeiten und 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - diskutieren problemorientiert und begründen ihre Position - definieren eingeführte Fachbegriffe korrekt und wenden diese kontextbezogen an - diskutieren problemorientiert und begründen ihre Position - wenden ausgewählte Fachmethoden an, um z.B. eine Umfrage sinnvoll zu konzipieren, durchzuführen und auszuwerten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - reflektieren das eigene Handeln und ziehen Konsequenzen aus ihren Erkenntnissen - sind in der Lage, Stellung zu beziehen und an einer Diskussion zum Thema teilzunehmen

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



Gefahren des Internet		
-----------------------	--	--

7. Curriculum für die Jahrgangsstufe 10/EF

Unterrichtsvorhaben I : Politische Strukturen, Prozesse und Partizipationsmöglichkeiten (Inhaltsfeld 2)		
Unterrichtssequenz 1: Jugend und Politik – Politikverständnis und Politische Partizipation Jugendlicher (Zeitbedarf 10-12 Std.)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern das Spezifische von „Politik“ und fassen es in einer Definition zusammen, sie erläutern die Unterschiede zwischen politischem und sozialem Handeln und zwischen dem „engen“ und dem „weiten“ Politikbegriff (SK3); - sie beschreiben den Charakter politischer Modelle des Politikzyklus und erläutern die Modelle des „Politikzyklus“ und der politischen Dimensionen (SK3); - überprüfen und beurteilen die Reichweite und Erklärungsleistung des Politikzyklus –Modells durch die Analyse eines politischen Fallbeispiels (SK3); - beschreiben Möglichkeiten des sozialen und politischen Engagements von Jugendlichen und beurteilen diese im Hinblick auf die Bedeutsamkeit für ihr eigenes Verhalten (SK 1,4); - beschreiben und erörtern die Veränderung politischer Beteiligungsmöglichkeiten durch die Ausbreitung digitaler Medien (SK 1,4). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK3); - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen, und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3); - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6); - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11); - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien, Handlungs-pläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2).

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	Begriffsebene- im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13).	
Unterrichtssequenz 2: Was heißt Demokratie? Grundlegende Theorien der Demokratie und die demokratische Ordnung des Grundgesetzes (Zeitbedarf: 8 - 10 Stunden)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und vergleichen Entstehungsbedingungen und Charakter zweier grundlegenden historischen Theorien von Demokratie in ihren wichtigsten Zielen miteinander (SK 3); - beschreiben und erörtern die politischen Grundsatzentscheidungen des Grundgesetzes vor dem Hintergrund der historischen Entstehungsbedingungen (SK 2); - erläutern die Bedeutung der vier grundlegenden Strukturprinzipien der politischen Ordnung sowie beschreiben wichtige Aspekte, Probleme und konkrete Beispiele ihrer Ausgestaltung in der Verfassungswirklichkeit (SK 2; UK 4,6); 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1); - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9); - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 14); - identifizieren eindimensionale und hermeneutische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>
Unterrichtssequenz 3: Die Parteiendemokratie in der Krise? – Aufgabe und Funktion von Parteien und der Ruf nach mehr „direkter“ Demokratie (Zeitbedarf: 14 – 16 Stunden)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - benennen Kriterien und unterscheiden Parteien von Interessenverbänden, Bürgerinitiativen und anderen Organisationen, und erläutern die wichtigsten Aufgaben (Funktionen), die den Parteien im Parteiengesetz zugeschrieben werden (SK 2); - beschreiben wichtige Entwicklungen in der Geschichte des Parteiensystems seit 1946 (SK 2); - ordnen die grundlegenden politischen Ausrichtungen und Positionen der Parteien über das Links-Rechts-Schema hinaus in ein „Konfliktlinien-Modell“ ein und unterscheiden nach traditionellen Orientierungen (SK 2,3; UK 1,2); - beschreiben die Zusammensetzung der 6 Staatsorgane der BRD und ihre systematischen Beziehungen zueinander (SK 2; UK 6); - beschreiben und beurteilen fallbezogen die Arbeitsweisen der Verfassungsinstanzen, insbesondere des Bundestages, im Verfahren der Gesetzgebung (SK 2; UK 4); - unterscheiden Verfahren repräsentativer und direkter Demokratie und beschreiben mögliche Formen der „Volksgesetzgebung“ in Deutschland (SK 2); - analysieren Argumente für und gegen die Einführung von Volksentscheidungen auf Bundesebene und nehmen Stellung in Form einer Pro-Kontra-Debatte (SK 2; UK 1,2,4,6); - analysieren Indikatoren und Ursachen von „Parteienverdrossenheit“ und beurteilen die 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erheben fragegeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2); - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4); - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6); - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11); - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13); - ermitteln in sozialwissenschaftlich relevanten Situationen und Texten den Anspruch von Einzelinteressen, für das Gesamtinteresse oder das Gemeinwohl zu stehen (MK 15). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1).
--	---	--

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - politische Bedeutung dieser Entwicklung (SK 2); - analysieren unterschiedliche Bewertungen sinkender Wahlbeteiligung und beurteilen diese Entwicklung im Hinblick auf ihre Gefahren für Gesellschaft und Demokratie (UK 1,2) - analysieren Argumente für und gegen eine Einführung des „Wahlrechts ab 16“ und nehmen dazu Stellung (UK 1,4); - erläutern die Bedeutung des Grundrechts der Pressefreiheit und erklären, inwiefern die Massenmedien unverzichtbare Funktionen für das Funktionieren der Demokratie wahrnehmen (SK 2;) - analysieren Aspekte und Probleme der „Mediatisierung“ der Demokratie und der „Boulevardisierung“ der Medien und beurteilen sie im Hinblick auf ihre Folgen für die Gestaltung von Politik (SK 2; UK 1,4); - analysieren und beurteilen die politische „Macht der Medien“ anhand eines Fallbeispiels (SK 1). 		
---	--	--

Unterrichtsvorhaben II: Individuum und Gesellschaft (Inhaltsfeld 3) – Gesellschaft: Fessel oder Halt für den Einzelnen? – Wertorientierungen, Sozialisation, Rollenhandel, Identitätsentwicklung

Unterrichtssequenz 1: Zukunftsentwürfe und Wertorientierungen von Jugendlichen: Beispiele, Ergebnisse repräsentativer Untersuchungen, eigene Umfrage, Werte und Normen (Zeitbedarf 8 – 10 Stunden)

inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Zukunftsvorstellungen von Jugendlichen und vergleichen diese mit den eigenen (SK 1); - erläutern und bewerten die Bedeutung von Werten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>und Normen, Wünschen und Realisierungschancen für das soziale Handeln allgemein und für die Entwicklung von Zukunftsvorstellungen (SK 2; UK 4);</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und erörtern den Begriff Sozialisation und ihre allgemeine Bedeutung für die eigene Persönlichkeitsentwicklung (SK 1,3); - erläutern und erörtern im Einzelnen die Bedeutung der Sozialisationsinstanzen Familie und Schule im Hinblick auf ihren jeweiligen Stellenwert, ihre spezifische Sozialisationsleistung und deren Auswirkungen auf die Persönlichkeitsentwicklung und die sozialen Lebenschancen (SK 2,3); - analysieren und beurteilen die Ergebnisse eines sozialwissenschaftlichen Experiments zum „Gruppendruck“ (SK 3); 	<p>jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interesse der Autoren (MK 1);</p> <ul style="list-style-type: none"> - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus (MK 3); - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4); - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6); - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11); - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13). 	<p>Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3);</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6).
<p>Unterrichtssequenz 2: „Eigenes Leben“ oder „Regieanweisungen der Gesellschaft“? – Rollenhandeln und Rollentheorie (Zeitbedarf: 10 – 12 Stunden)</p>		

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - legen dar, unter welchem Aspekt das Konzept der sozialen Rolle menschliches Handeln betrachtet und zu erklären versucht (SK 3); - erörtern Grundbegriffe der „Rollentheorie“ am Beispiel der Lehrerrolle und erörtern ihre Bedeutung (SK 3); - arbeiten anhand der Analyse von Alltagssituationen heraus, wodurch sich das konventionelle Rollenkonzept und Gesellschaftsbild des „homo sociologicus“ und das der „strukturfunktionalen“ Theorie von dem des „symbolischen Interaktionismus unterscheiden (SK3; UK 2); - beurteilen die unterschiedlichen Rollenkonzepte und Gesellschaftsbilder im Hinblick auf Handlungszwänge, Handlungs- und Gestaltungsspielräume des Einzelnen in der Gesellschaft (SK 3; UK 1); - erläutern den Begriff der flexiblen „Ich-Identität“ und die vier Qualifikationen des Rollenhandelns und beurteilen an konkreten Beispielen ihre Bedeutung für eigene Handlungssituationen (SK 3). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interesse der Autoren (MK 1); - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6); - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>
<p>Unterrichtssequenz 3: Wie gestalte ich mein zukünftiges Leben? – Entwicklungsaufgaben im Jugendalter und Probleme der Identitätsentwicklung (Zeitbedarf: 8 – 10 Stunden)</p>		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und erörtern, vor welchen Aufgaben und Erwartungen sich Jugendliche im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung ihres Lebens in der 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaft gestellt sehen (SK 1); - erläutern und erörtern, inwiefern die Chancen für die Gestaltung des zukünftigen Lebensweges ungleich verteilt sind und welche Chancen und Probleme in dieser Hinsicht mit dem Prozess der Individualisierung verbunden sind (SK 1,2,5) - beurteilen unterschiedliche, auch medial geprägte Identitätsmodelle, insbesondere im Hinblick auf die berufliche und familiäre Lebensplanung und beurteilen sie auch unter geschlechtsspezifischen Aspekten (SK 2); - erläutern und erörtern spezifische Probleme der Identitätsentwicklung Jugendlicher mit Migrationshintergrund (SK 1,2,4); - charakterisieren und bewerten „Sackgassen“ der Identitätsentwicklung (SK 1) . 	<p>Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interesse der Autoren (MK 1);</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politischer Perspektive dar (MK 8); - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11); - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13). 	<p>Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).</p>
--	---	--

Unterrichtsvorhaben III: Marktwirtschaftliche Ordnung (Inhaltsfeld 1) – Was bedeutet uns die soziale Marktwirtschaft? – Grundlagen, Ordnungselemente, Marktsystem, Wettbewerb und die Bedeutung des Betriebs

religiöser/christlicher Bezug: die Nähe der sozialen Marktwirtschaft zur christlichen Ethik – Spannungsfeld von freiem Markt und Individualität und Personalität; Erhaltung der Schöpfung

Unterrichtssequenz 1: Wie funktioniert der Wirtschaftsprozess? Wirtschaftskreislauf, Marktsystem und die Rolle der Konsumenten (Zeitbedarf 12 – 14 Stunden)

inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - legen dar, inwiefern das Spannungsverhältnis zwischen menschlichen Bedürfnissen und knappen Gütern als die Grundlage des „Wirtschaftens“ angesehen wird, und erläutern näher und problematisieren dazu das Verständnis der Begriffe 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - „Bedürfnisse“ und „Güterknappheit“ (SK 1,2); - beschreiben differenziert die Bedeutung der drei Produktionsfaktoren für die Güterproduktion (SK 2); - definieren den Begriff „Produktivität“ und beschreiben und erörtern die zentrale Rolle, die „Produktivität“ nicht nur für die betriebliche Produktion, sondern für die gesamte Volkswirtschaft und in der wirtschaftspolitischen Diskussion spielt (SK 2; UK 4); - erläutern, inwiefern wirtschaftliches Handeln als Entscheidungshandeln verstanden wird und welche Kriterien das Handeln nach dem „ökonomischen Prinzip“ zugrunde gelegt werden (SK 2; UK 4) - erklären, welche Rolle in diesem Zusammenhang das Modell des „homo oeconomicus“ spielt, problematisieren die Annahmen dieses Modells und seine Erklärungskraft und nehmen Stellung dazu – auch vor dem Hintergrund eigenen Verhaltens (SK 2,§; UK 1,2); - geben Merkmale und Funktionen an, die Modelle in der Ökonomie kennzeichnen, und analysieren den einfachen bzw. den erweiterten Wirtschaftskreislauf als modellartige Darstellung der Beziehungen zwischen den wirtschaftlichen Akteuren SK 2,3); - erläutern den Begriff „Markt“ und die Merkmale eines marktwirtschaftlichen Systems (SK 2,3); - erläutern und erörtern Bestimmungsgründe des typischen, interessengeleiteten Verhaltens der Nachfrager und Anbieter im Modell des Marktes 	<ul style="list-style-type: none"> und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente -, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5); - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6); - stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politischer Perspektive dar (MK 8); - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11); - arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12). 	
---	--	--

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>und erörtern und erklären, jeweils die grafische Darstellung (Angebots- und Nachfragekurve) (SK 2,3; UK 4,6);</p> <ul style="list-style-type: none">- benennen Faktoren, die zu einem veränderten Marktverhalten führen können, und erklären für die jeweils entsprechende grafische Darstellung die Bedeutung der Modellannahme „ceteris paribus“ (SK 3);- beschreiben den Prozess der Preisbildung im Modell des Marktes und stellen diesen grafisch dar (SK 3; UK 4);- legen an konkreten Beispielen dar, inwiefern die Annahmen („Prämissen“) des zugrunde gelegten Marktmodells in der Realität oft nicht gegeben sind (SK 1,2; UK 6);- erläutern und erörtern die Bedeutung des Begriffs „Marktversagen“ und der darauf bezogenen Aspekte „negative externe Effekte“ und „öffentliche Güter“ – auch an konkreten Beispielen (SK 1,2; UK 6);- analysieren und erörtern Bedeutung und Geltungsbereich des Leitbildes der Konsumentensouveränität und des Gegenbilds der Produzentensouveränität (SK 2; UK 2);- setzen sich mit den Argumenten auseinander, die für und gegen die Annahme einer Verhaltenssteuerung der Konsumenten angeführt werden können, und analysieren und beurteilen in diesem Zusammenhang insbesondere die Bedeutung von Marketing- und Werbestrategien (UK 1,2,6);		
--	--	--

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - analysieren und erörtern die Rolle und die Verantwortung der Verbraucher im marktwirtschaftlichen System sowie die Bedeutung, die Möglichkeiten und die Verbreitung ethischen (nachhaltigen) Konsums (SK 2; UK 6) - erörtern Notwendigkeit und Ausmaß staatlicher Maßnahmen zum Schutz des Verbrauchers sowie beschreiben und beurteilen Ziel, Träger und Handlungsbereiche des bestehenden Verbraucherschutzes (UK 4,&): 		
Unterrichtssequenz 2: Welche Bedeutung hat die Wirtschaftsordnung? – Soziale Marktwirtschaft als ordnungspolitisches Leitbild (Zeitbedarf: 8 – 10 Stunden)		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - charakterisieren die Leitidee sowie wichtige Grundannahmen und Merkmale – insbesondere im Hinblick auf die Rolle des Staates – der Wirtschaftstheorie des „Klassischen Liberalismus“ und beschreiben und erörtern die Erfahrungen, die mit der Orientierung des Wirtschaftssystems am reinen „Marktliberalismus“ in Europa gemacht wurden (SK 2,§); - beschreiben die zentralen Elemente, die das nach dem Zweiten Weltkrieg entwickelte ordnungspolitische Weltbild der „sozialen Marktwirtschaft“ kennzeichnen, und vergleichen dieses Konzept mit den Vorstellungen des klassischen Liberalismus (SK 2,3; UK 2); - erläutern die Bedeutung des Wettbewerbs und der Wettbewerbspolitik für die Wirtschaftsordnung der sozialen Marktwirtschaft (SK 2; UK 1); 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interesse der Autoren (MK 1); - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4); - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11); - analysieren sozialwissenschaftlich relevante 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p>

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - benennen Gründe, Formen und Gefahren von Wettbewerbsbeschränkungen sowie beschreiben und beurteilen wichtige Instrumente der Wettbewerbspolitik (SK 2; UK 4,5,6); - legen die Bedeutung des „Sozialstaatsgebots“ des Grundgesetzes und der Sozialpolitik für die Ausgestaltung der sozialen Marktwirtschaft dar und erörtern diese (UK 4); - beschreiben und bewerten Prinzipien, Finanzierung und wichtige Bereiche des Sozialleistungssystems (SK 2; UK 4); - analysieren und erörtern unterschiedliche Gestaltungsvorstellungen zur Sozialpolitik und zur sozialen Marktwirtschaft (SK 2; UK 1,2). 	<p>Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13).</p>	
<p>Unterrichtssequenz 3: Was geschieht im Unternehmen? – Der Betrieb als ökonomisches und soziales System (Zeitbedarf 12 – 14 Stunden)</p>		
<p>inhaltliche Kompetenzen</p>	<p>methodische Kompetenzen</p>	<p>Handlungskompetenzen</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern und erörtern die unterschiedliche Bedeutung eines Unternehmens für die darin Tätigen und für die Gesamtgesellschaft (SK 2); - analysieren und beurteilen unterschiedliche Unternehmensziele und –konzepte wie das „Shareholder-Value-Konzept“ und das Konzept der sozialen Verantwortung „Social responsibility“ (SK 3; UK 3); - beschreiben die Grundfunktionen und Marktbeziehungen eines Unternehmens (SK 2); - beschreiben und beurteilen die Möglichkeiten der Mitbestimmung der Arbeitnehmer auf den Ebenen des Betriebs und des Unternehmens (SK 2,4; UK 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente -, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5); - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13). 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aus-handlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4); - beteiligen sich simulativ an (schul-) öffentlichen Diskursen (HK 5)

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>4,5);</p> <ul style="list-style-type: none"> - charakterisieren den Grundkonflikt zwischen Kapital und Arbeit und erläutern und beurteilen die unterschiedlichen Positionen von Gewerkschaften und Arbeitgebern bei Tarifauf-einandersetzungen (SK 2; UK 1,3,5). 		
--	--	--

8. Curriculum für die Jahrgangsstufe 11/ Q1

Unterrichtsvorhaben I: Wirtschaftspolitik (1. Halbjahr Q1)		
Unterrichtssequenz 1: Staat und Wirtschaftspolitik		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik - erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) - präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	<p>andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion so-wie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11) 	
Unterrichtssequenz 2: Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen - erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks und dessen Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck, <i>auch im Sinne ethischer Überlegungen und verantwortlichem Handeln aus christlicher Motivation (schulspezifische Profilbildung)</i> - → <i>Inwieweit dienen wirtschaftspolitische Ziele zur Verwirklichung gesellschaftlicher und christlicher Grundwerte?</i> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) - identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) - ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) <i>am Beispiel Brasiliens (schulspezifische Profilbildung)</i>

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	<p>Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> - präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) <i>am Beispiel Brasiliens (schulspezifische Profilbildung)</i> 	
Unterrichtssequenz 3: Konjunktur- und Wachstumsschwankungen		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie deren Indikatoren - beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus - erklären Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen auf der Grundlage unterschiedlicher Theorieansätze - erörtern die Reichweite unterschiedlicher konjunkturtheoretischer Ansätze - beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) - ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung sowie deren Veränderung (MK 17) - präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
Unterrichtssequenz 4: Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente - erörtern das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt <i>an den Beispielen Deutschland und Brasilien (schulspezifische Profilbildung)</i> - analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen - beurteilen unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit - → <i>Gibt es Grenzen des Wachstums? Welche christlichen Positionen gibt es hierzu? Z.B. Kardinal Marx: Das Kapital</i> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente, Belege und Prämissen, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5) - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) - stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6) - identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) - entwickeln politische bzw. ökonomische und soziale Handlungsszenarien und führen diese selbstverantwortlich innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)
<p>Unterrichtssequenz 5: Wirtschaftspolitische Konzeptionen und Grenzen der nationalen Wirtschaftspolitik</p>		
<p>inhaltliche Kompetenzen</p>	<p>methodische Kompetenzen</p>	<p>Handlungskompetenzen</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden die theoretischen Grundlagen sowie die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen - beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen - analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften <i>an den Beispielen Deutschland und Brasilien (schulspezifische Profilbildung)</i> - erläutern die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen - erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik - analysieren institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folgen - → <i>Welcher wirtschaftspolitische Weg ist sinnvoll? Welche Position vertreten die christlichen Kirchen?</i> 	<p>jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - ermitteln – auch vergleichend – Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11) - stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8), - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13) - ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung sowie deren Veränderung (MK 17) - ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u.a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK 18) 	<p>für ihr Handeln (HK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)
Unterrichtssequenz 6 (nur Leistungskurs): Europäische Wirtschafts- und Währungsunion		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben die Grundlagen der Europäischen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren unterschiedliche 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln aus der Analyse zunehmend

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>Wirtschafts- und Währungsunion</p> <ul style="list-style-type: none"> - erörtern Vor- und Nachteile einer europäischen Währung für die europäische Integration und Stabilität - erläutern die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen - beurteilen die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen 	<p>sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)</p> <ul style="list-style-type: none"> - stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) - arbeiten differenziert verschiedene Aussagemodi von sozialwissenschaftlich relevanten Materialien heraus (MK 12) - identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) 	<p>komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)
---	--	---

Unterrichtsvorhaben II: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung (2. Halbjahr Q1)

Unterrichtssequenz 1: Sozialer Wandel (Grundkurs) bzw. Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen (Leistungskurs)

inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland, auch unter der 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder - beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer 	<p>Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u. a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6) - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der 	<p>demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)
---	---	---

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	<p>Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19) 	
Unterrichtssequenz 2: Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren - analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modell und Konzepte sozialer Ungleichheit - analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung - beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung - bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt - → <i>Rolle von christlichen Institutionen wie Caritas bei der Reduzierung von Armut</i> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) - Erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2) - werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	<p>Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention) (MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none">- präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7)- stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8)- ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11)- arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)- identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16)- analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19)	
Unterrichtssequenz 3: Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit		

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit - erläutern Grundzüge und Kriterien von Theorien und Modellen sozialer Entstrukturierung - analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung - beurteilen die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung - bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt - beurteilen die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert - analysieren alltägliche Lebensverhältnisse mithilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit <i>am Beispiel Deutschland und Brasilien (schulspezifische Profilbildung)</i> - beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse - → <i>Eigenes Modell der deutschen Sozialstruktur</i> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) - Erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2) - werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) - stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p><i>entwerfen, mit neuen Indikatoren, z.B. christliches Engagement/ Einhaltung christlicher Werte</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) - identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) - analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19) - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) - setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10) 	
<p>Unterrichtssequenz 4: Sozialstaatliches Handeln</p>		
<p>inhaltliche Kompetenzen</p>	<p>methodische Kompetenzen</p>	<p>Handlungskompetenzen</p>

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung → <i>Katholische Soziallehre</i> - analysieren an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung <i>am Beispiel Deutschland und Brasilien (schulspezifische Profilbildung)</i> - beurteilen unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimation vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse - beurteilen Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rolle als abhängig Beschäftigter bzw. Unternehmerin und Unternehmer - analysieren an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) - ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention)(MK 5) - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6) - präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) - stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) - beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5) - entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6) - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)
---	--	---

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	<p>Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9)</p> <ul style="list-style-type: none">- setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10)- arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)- analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)- ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)	
--	--	--

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



9. Curriculum für die Jahrgangsstufe 12/ Q2

Unterrichtsvorhaben III: Europäische Union (1. Halbjahr Q2)		
Unterrichtssequenz 1: Was ist Europa?		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen - bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa - → <i>Prägung Europas durch die Ideengeschichte der christlichen Wertegemeinschaft</i> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1) - Erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2) - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1)
Unterrichtssequenz 2: Motive und Meilensteine der europäischen Integration		

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und erläutern zentrale Stationen des europäischen Integrationsprozesses - erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg - bewerten unterschiedliche Definitionen von Europa - bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention)(MK 5) - stellen fachintegrativ und modellierend sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) - präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19) 	
Unterrichtssequenz 3: Politische Institutionen und Prozesse		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU - bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4) - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6) - präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) - arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12) - identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) - nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4)

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15)	
Unterrichtssequenz 4: Wirtschaft in der Europäischen Union; Leistungskurs: zusätzlich Europäische Währung und europäische Integration		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes - bewerten an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen - beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses - beschreiben an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU - analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen - beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4) - stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) - setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10) - identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) - ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17)	
Unterrichtssequenz 5: Politikfelder der Europäischen Union		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen - beurteilen politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses - analysieren an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1) - werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - stellen – auch modellierend – sozialwissenschaftliche Probleme unter wirtschaftswissenschaftlicher, soziologischer und politikwissenschaftlicher Perspektive dar (MK 8) - arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12) - ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (unter anderem Vorurteile, Stereotypen...) (MK 18) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)
Unterrichtssequenz 6: Europäische Union als internationaler Akteur		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen - beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU 	<ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1) - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte) aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven (MK 4) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) 	<ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5)
Unterrichtssequenz 7: Erweiterung der Europäischen Union		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben und erläutern zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses - bewerten die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger - beurteilen die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU - analysieren europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erschließen fragegeleitet aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte sowie Interessen der Autoren (MK 1) - ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht unter Anleitung Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<p>Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg - erörtern Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung 	<p>unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention)(MK 5)</p> <ul style="list-style-type: none"> - präsentieren mit Anleitung konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11) - ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17) 	<p>Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6)
---	---	---

Unterrichtsvorhaben IV: Globale Strukturen und Prozesse (2. Halbjahr Q2)

Unterrichtssequenz 1: Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik

inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u. a. der Theorie der Strukturellen Gewalt) - unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege - bewerten unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - praktizieren im Unterricht selbstständig Formen demokratischen Sprechens und demokratischer Aushandlungsprozesse und übernehmen dabei Verantwortung für ihr Handeln (HK 1) - beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - beurteilen Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil von EU und UN 	<ul style="list-style-type: none"> - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13) - ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17) - ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18) 	<p>(HK 5)</p>
<p>Unterrichtssequenz 2: Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung</p>		
<p>inhaltliche Kompetenzen</p>	<p>methodische Kompetenzen</p>	<p>Handlungskompetenzen</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN - unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege - beurteilen die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität - erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - präsentieren konkrete Lösungsmodelle, Alternativen oder Verbesserungsvorschläge zu einer konkreten sozialwissenschaftlichen Problemstellung (MK 7) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2) - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



	<p>ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13)</p> <ul style="list-style-type: none"> - setzen bei sozialwissenschaftlichen Darstellungen inhaltliche und sprachliche Distanzmittel zur Trennung zwischen eigenen und fremden Positionen und Argumentationen ein (MK 10) 	<p>erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - nehmen unter Anleitung in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4) - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
Unterrichtssequenz 3: Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik - unterscheiden und analysieren beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte – auch auf der Ebene der Begrifflichkeit – im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen (MK 13) - ermitteln mit Anleitung in themen- und aspektgeleiteter Untersuchung die Position 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien und führen diese ggf. innerhalb bzw. außerhalb der Schule durch (HK 6) - vermitteln eigene Interessen

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



<ul style="list-style-type: none"> - erörtern an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen - → <i>Entwicklung von Menschenrechten, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie in Brasilien im 21. Jahrhundert</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - und Argumentation sozialwissenschaftlich relevanter Texte (Textthema, Thesen/Behauptungen, Begründungen, dabei insbesondere Argumente und Belege, Textlogik, Auf- und Abwertungen – auch unter Berücksichtigung sprachlicher Elemente –, Autoren- bzw. Textintention)(MK 5) - setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9) - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6) - analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4) 	<ul style="list-style-type: none"> - mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
Unterrichtssequenz 4: Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung; Leistungskurs zusätzlich: Global Governance		
inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...	Die Schülerinnen und Schüler...

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



- erläutern die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse
- analysieren politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u. a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung)
- beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen
- beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen
- → *Globalisierung am Beispiel Lateinamerikas unter Berücksichtigung der Kolonialgeschichte und der Rolle der christlichen Missionsgeschichte*
- → *Globalisierungskritik der christlichen Kirchen, z.B. Papst Franziskus: Enzyklika „Evangelii Gaudium“*

- erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autorinnen und Autoren (MK 1)
- werten fragegeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3)
- analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4)
- arbeiten deskriptive und präskriptive Aussagen von sozialwissenschaftlichen Materialien heraus (MK 12)
- ermitteln typische Versatzstücke ideologischen Denkens (u. a. Vorurteile und Stereotypen, Ethnozentrismen, Chauvinismen, Rassismus, Biologismus) (MK18)
- identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14)

- entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3)
- entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)

Unterrichtssequenz 5: Internationale Wirtschaftsbeziehungen

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren - erläutern grundlegende Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen (u. a. im Hinblick auf die Kontroverse Freihandel versus Protektionismus) - beurteilen ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen - erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen - → <i>Internationale Wirtschaftsbeziehungen am Beispiel Lateinamerikas unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Abhängigkeitsverhältnisse sowie Ausbeutung von Mensch und Natur</i> 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2) - werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) - ermitteln Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle (MK 11) - analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte unter den Aspekten der Ansprüche einzelner Positionen und Interessen auf die Repräsentation des Allgemeinwohls, auf Allgemeingültigkeit sowie Wissenschaftlichkeit (MK 15) - analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19) - ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktionen zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) - beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5) - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)
<p>Unterrichtssequenz 6: Wirtschaftsstandort Deutschland</p>		

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



inhaltliche Kompetenzen	methodische Kompetenzen	Handlungskompetenzen
<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - erläutern die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland im regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb - erklären beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichgewichten zwischen Ländern und Ländergruppen - erörtern die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen - beurteilen Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihn stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19) - identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im Hinblick auf ihre Validität (MK 16) - Erheben fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2) - stellen themengeleitet exemplarisch sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe und Modelle dar (MK 6) - werten fragengeleitet Daten und deren Aufbereitung im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3) 	<p>Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> - entwickeln in Ansätzen aus der Analyse wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3) - vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7) - beteiligen sich simulativ an (schul-)öffentlichen Diskursen (HK 5) - entwerfen für diskursive, simulative und reale sozialwissenschaftliche Handlungsszenarien Handlungspläne und übernehmen fach-, situationsbezogen und adressatengerecht die zugehörigen Rollen (HK 2)

Schulinternes Curriculum im Fach Sozialwissenschaften



10. Projekte

Jahrgangsstufe 10/EF: Statistische Basarauswertung: Die Schülerinnen und Schüler üben sich in sozialwissenschaftlichen Umfragemethoden, indem sie im Vorfeld des Adventsbasars einen Fragebogen entwickeln, mit diesem repräsentativ Basarbesucher befragen, die Ergebnisse statistisch auswerten und in Form entsprechender Diagramme darstellen und präsentieren.